

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 16.11.2018

über die 27. Sitzung des Stadtrates der Stadt Köthen
(Anhalt)
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	01.11.2018	Ort :	06366 Köthen (Anhalt)
Beginn :	18:30	Straße :	Marktstraße 1-3
Ende :	20:40	Raum :	Ratssaal

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste : 33 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend : Bernd Hauschild (OB), (OB)
Alexander Frolow (DEZ), (Dezernat 3)
Jürgen Richter (AL), (Amt 10)
Birgit Leps (MA), (Amt 14)
Dana Rösler (AL), (Amt 20)
Oliver Reinke (AL), (Amt 73)
Markus Kohl (jur. MA), (Abteilung 030)
Ilona Häckel (AL), (Ratsbüro)
Caroline Hebestreit (PrRef), (Ratsbüro)
Anja Kahlmeyer (Prot), (Ratsbüro)

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

Tagungsleitung : Georg Heeg | Beisitzer: Ulf-Henrik Meier

Schriftführer : Anja Kahlmeyer

Stadtratsvorsitzender

Oberbürgermeister

Schriftführerin

Georg Heeg

Bernd Hauschild

Anja Kahlmeyer

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Einwohnerfragestunde	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.4	Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen	-
2.5	Berichterstattung über den Prüfbericht des Landesrechnungshofes zur Problematik der derivativen Finanzgeschäfte durch die Vertreter der Stadt Köthen in der Verbandsversammlung des AV Köthen lt. Stadtratbeschluss 18/StR/26/001 vom 13.09.2018	-
2.6	Abberufung und Benennung eines Vertreters der Stadt in die Verbandsversammlung des Abwasserverbands Köthen	2018153/1
2.7	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 66 "Bauschuttrecyclinganlage, Betonmischanlage und Baumaschinenverleih auf dem Gelände des ehemaligen Militärflugplatzes" der Stadt Köthen (Anhalt) hier: Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes	2018141/3
2.8	Zuschussverlängerung der Köthener BachGesellschaft mbH	2018133/3
2.9	Betrachtung des Vereins WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.	2018134/3
2.10	Teilentwidmung Friedhof Elsdorf	2018135/3
2.11	9. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Köthen (Anhalt)	2018136/3
2.12	Herauslösung des Tierparks aus dem geschützten Landschaftsbestandteil "Fasanerie"	2018138/3
2.13	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.4	Befristete Niederschlagung einer Forderung	2018139/2
3.5	Befristete Niederschlagung einer Forderung	2018140/2
3.6	Austritt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld aus der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Köthen/Anhalt-Bitterfeld mbH zum 31.12.2018	2018147/2
3.7	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

1.1 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner verweist auf Veranstaltungen und übergibt der Verwaltung Informationen zum geplanten Migrationspakt der Bundesregierung.

Ein Einwohner äußert sich zur Hauptsatzung – siehe Anlage.

Ein Einwohner äußert sich zur Herauslösung der Tierparks aus der Fasanerie sowie zum Sachverhalt Derivatgeschäfte im Abwasserverband.

1.2 Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Der **Stadtratsvorsitzende** stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und der Stadtrat mit 33 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

ÖFFENTLICHER TEIL

2.1 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)

StRn Buchheim nimmt Bezug auf eine Anfrage von StR Schönemann, zu der protokolliert wurde, dass Sie schriftlich beantwortet werden sollte. Sie weiß, dass er die Antwort bereits erhalten hat und regt an, schriftliche Antworten dem Protokoll beizufügen.

Der **OB** nimmt diese Anregung entgegen, verweist aber auch darauf, dass die Antwort, die an StR Schönemann ging, unter TOP 2.2 verlesen wird.

StR Gahler bezieht sich auf die Einwohnerfragestunde des letzten Stadtrates. Dazu wurden nicht die Namen protokolliert, sondern lediglich „Ein Einwohner ...“, allerdings ist der Niederschrift ein Anhang beigefügt, in dem der Name steht.

Der **OB** führt aus, dass die Anlagen zur Niederschrift nur die Stadträte erhalten und das Weglassen der Namen der Einwohner datenschutzrechtliche Gründe hat.

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 13.09.2018 (öffentlicher Teil) wird bei 2 Enthaltungen bestätigt.

2.2 Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)

Der **OB** dankt den Stadträten, Bürgern und Einsatzkräften für ihren Einsatz und den Zusammenhalt in den vergangenen Wochen, wodurch die Demonstrationen konfliktfrei abliefen.

Am 24.10.2018 fand das erste Stadtgespräch zum Thema Flugplatz statt. Der OB teilt mit, dass er dieses Format weiterführen möchte.

Des Weiteren hat er vor einiger Zeit auf die bevorstehende Schließung der Postfiliale im Raiffeisenmarkt hingewiesen – mit Ablauf des 29.11.2018 wird die Filiale ersatzlos geschlossen.

Der OB informiert zu Anfragen und Anregungen aus vorangegangenen Sitzungen:

StR Tauer korrigierte die vom OB gegebene Antwort auf einer der letzten Sitzungen bzgl. Bibern. Es geht nicht um die Ziethe, sondern um den Landgraben.

Das Umweltamt hat sich alle Dämme im Bereich Merzien mit dem Landkreis und der Biberreferenzstelle angeschaut. Es gibt seitens der zuständigen Behörden momentan keine Genehmigung zur Beseitigung der Dämme. Akute Überflutungsgefahr besteht wegen geringer Wassermengen in den Gewässern nicht. Teilweise wurden die Dämme bereits von unbekannt geschlitzt.

Sollte sich die Situation ändern, setzt das Umweltamt sich wieder mit dem Landkreis in Verbindung.

StR Schönemann bat um Information, ob es zum seitens der DB geplanten Verkauf des Empfangsgebäudes des Bahnhofes einen neuen Sachstand gibt.

Zum Thema Verkauf Empfangsgebäude gibt es keinen neuen Stand. Das Gebäude ist nicht verkauft und es sind aktuell keine Aktivitäten dazu bekannt.

2.3 Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

StR Müller stellt den Antrag, den TOP 2.5 von der Tagesordnung abzusetzen.

StR Ressel beantragt, den TOP 2.5 in den nichtöffentlichen Teil zu verlegen.

Abstimmungsergebnis Absetzen des TOPs 2.5: 22 / 8 / 3 (Ja/Nein/Enthaltung)

Der Antrag von StR Ressel erübrigt sich damit und muss nicht abgestimmt werden.

Die Tagesordnung (öffentlicher Teil) wird bei 7 Nein-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

2.4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen

Der Stadtrat führte seine 26. Sitzung am 13. September 2018 durch.

Im nichtöffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 18/StR/26/016

Vergabe Rohbauleistungen für das Objekt Augustenstraße 63

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) beschließt, die Rohbauarbeiten (Los 1) für das Objekt Augustenstraße 63 an die Firma Roßberg Bau GmbH aus Bernburg in Höhe der Bruttoangebotssumme von 83.725,84 Euro zu vergeben.

Der Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss führte seine 36. Sitzung am 18. Oktober 2018 durch.

Im nichtöffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 18/BSU/36/001

Förderung einer privaten Maßnahme

Der Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss beschließt die Förderung der Bauhülle für das Vorhaben Magdeburger Straße 40-42 in Köthen (Anhalt) in einer maximalen Höhe von 81.580,00 €

Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördervereinbarung vorzubereiten und abzuschließen.

**Der Hauptausschuss führte seine 26. Sitzung am 23. Oktober 2018 durch.
*Im nichtöffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:***

Beschluss-Nr. 18/HA/26/001

Vergabe Gebäudereinigung und Glasreinigung

Der Hauptausschuss beschließt, über den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2022 und einer Verlängerungsoption von einmal zwölf Monaten den Auftrag zu erteilen für das:

Los 1: Firma Wackler Service GmbH & Co. KG, Chemnitz

Bruttoauftragswert im 1. Jahr: 382.316,39 €

Los 2: Firma Peter Schneider Gebäudedienstleistungen GmbH Co. KG, Burg

Bruttoauftragswert im 1. Jahr: 132.945,89 €

Los 3: Firma HEICO Dienstleistungs-GmbH, Halle (Saale)

Bruttoauftragswert im 1. Jahr: 4.006,47 €

Los 4: Firma Glas- und Gebäudereinigung Philipp Lange, Wolmirstedt OT Elbeu

Bruttoauftragswert im 1. Jahr: 21.917,42 €

Für den Fall, dass nach Zuschlagserteilung für ein Los kein Vertrag zustande kommt, weil z.B. der Erstbietende sein Angebot zurückzieht, wird das Los neu ausgeschrieben.

2.5 Berichterstattung über den Prüfbericht des Landesrechnungshofes zur Problematik der derivativen Finanzgeschäfte durch die Vertreter der Stadt Köthen in der Verbandsversammlung des AV Köthen lt. Stadtratbeschluss 18/StR/26/001 vom 13.09.2018

abgesetzt

2.6 Abberufung und Benennung eines Vertreters der Stadt in die Verbandsversammlung des Abwasserverbands Köthen

StR Schulte Varendorf gibt die noch ausstehenden Namen für die Besetzung bekannt – Vertreter Jens Schneider, Stellvertreter Wilfried Langner.

Der **Stadtratsvorsitzende** stellt fest, dass in der Folge auch Heiko Lehmann als Stellvertreter abberufen werden muss.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt

1. die Abberufung der bisherigen Vertreterin Ina Rauer und ihres Stellvertreters Heiko Lehmann
2. die Entsendung von Jens Schneider als Vertreter sowie Wilfried Langner als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Köthen.

Abstimmungsergebnis: 25 / 4 / 4 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.7 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 66 "Bauschuttrecyclinganlage, Betonmischanlage und Baumaschinenverleih auf dem Gelände des ehemaligen Militärflugplatzes" der Stadt Köthen (Anhalt) hier: Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

StR Maaß bittet im Namen seiner Fraktion um eine weitere Duldung. In den Abstimmungsergebnissen der Ausschüsse und in der Bürgerversammlung ist klar zum Ausdruck gekommen, dass wir und auch die Anwohner mit der Anlage gut leben können. Er stellt deshalb den Antrag, das Wort „abgelehnt“ durch „zugestimmt“ zu ersetzen. Ferner

beantragt er, dass der Stadtrat in der nächsten Sitzung den Beschluss über die Ablehnung der Duldung aufhebt.

StR Reisbach gibt bekannt, dass die Fraktion das Flugplatzkonzept von Herrn Perk komplett ablehnt.

Der **OB** führt aus, dass auch er keine ablehnende Haltung der Bürger gegen die Anlage wahrgenommen hat. Für die Verwaltung besteht aber die Frage, was planungsrechtlich erreicht werden kann. Mit einem zusätzlichen Industriegebiet werden weitere Planungsüberlegungen eingeschränkt.

StR Schulte Varendorf führt aus, dass das Gelände schon lange beplant werden soll. Mit der Wohnbebauung gibt es eine Einschränkung der zukünftigen Nutzung. Der B-Plan wäre eine zweite Einschränkung. Er erinnert daran, dass die Sondergenehmigung für die Anlage immer projektbezogen war: Krankenhaus Süd, B6n.

StR Schönemann fragt nach einem Schreiben, welches heute beim OB eingegangen ist,

Der **OB** verliest das Schreiben, in dem es darum geht, dass die Firma ihre erforderliche Mitwirkungspflicht nicht erfüllt.

StR Müller stellt den Antrag, den TOP von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: 12/18/3 (Ja/Nein/Enthaltung)

Abstimmung Antrag StR Maaß: Ersetzen des Wortes "abgelehnt" durch "zugestimmt". Aufhebung des Beschluss über die Ablehnung der Duldung in der nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis: 15/17/1 (Ja/Nein/Enthaltung)

StR Müller stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung einer Bauschuttrecyclinganlage, Betonmischanlage und eines Baumaschinenverleihs auf dem Gelände des ehemaligen Militärflugplatzes **wird abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis: 16 / 14 / 3 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.8 Zuschussverlängerung der Köthener BachGesellschaft mbH

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) beschließt, die Köthener BachGesellschaft mbH fortzuführen und um weitere vier Jahre bis zum 31.12.2022, zu bezuschussen.

Die Köthener BachGesellschaft mbH erhält in den Jahren 2019 - 2022 jährlich 80.500 € als Zuschuss zur Finanzierung ihrer Aktivitäten zur Erfüllung des im Gesellschaftervertrag festgelegten Unternehmensgegenstandes.

Abstimmungsergebnis: 27 / 4 / 2 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.9 Betrauung des Vereins WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.

Beschlusstext:

1. Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) beschließt, den Verein WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. für einen Zeitraum von 10 Jahren mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse entsprechend des als Anlage beigefügten Betrauungsaktes zu betrauen.

2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Betrauungsakt an den Verein WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. zu erlassen. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister im Beirat und in der Mitgliederversammlung des Vereins darauf hinzuwirken, dass die Regelungen des Betrauungsaktes eingehalten, insbesondere die gemeinwirtschaftlichen Aufgaben erfüllt werden.

3. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, redaktionelle Änderungen der Betrauung, insbesondere Anpassungen und Veränderungen, die keine Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung darstellen, sowie Anpassungen an zwingende Vorgaben des europäischen oder nationalen Rechts vorzunehmen.

4. Über Änderungen des Betrauungsaktes ist der Stadtrat in der nachfolgenden Sitzung zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 33 / 0 / 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.10 Teilentwidmung Friedhof Elsdorf

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Köthen beschließt, auf dem Friedhof Elsdorf eine Teilfläche von 3.323 qm der Flurstücke Gemarkung Köthen, Flur 37, Flurstück 26 und 27/3 mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung zu entwidmen.

Abstimmungsergebnis: 33 / 0 / 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.11 9. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Köthen (Anhalt)

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) beschließt die 9. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Köthen (Anhalt).

Abstimmungsergebnis: 33 / 0 / 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.12 Herauslösung des Tierparks aus dem geschützten Landschaftsbestandteil "Fasanerie"

StR Müller stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

StRn Gottschlich stellt den Antrag, den ersten Satz des Beschlusentwurfes folgendermaßen zu ergänzen:

"Der Stadtrat befürwortet die **Antragstellung zur** Herauslösung des Tierparks aus dem geschützten Landschaftsbestandteil "Fasanerie"."

Abstimmungsergebnis: 27/4/2 (Ja/Nein/Enthaltung)

Beschlusstext:

Der Stadtrat befürwortet die Antragstellung zur Herauslösung des Tierparks aus dem geschützten Landschaftsbestandteil "Fasanerie". Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den entsprechenden Antrag beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld als zuständige Untere Naturschutzbehörde zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 24 / 4 / 5 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.13 Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)

StRn Buchheim bittet darum, den Stadträten nach den Baumaßnahmen in der Obdachlosenunterkunft eine Besichtigung zu ermöglichen. Des Weiteren nimmt sie Bezug auf einen Artikel in der MZ zu Baumaßnahmen im Ratskeller und fragt, ob es sich immer noch um die Lüftungsanlage handelt.

Der **OB** antwortet, dass es sich immer noch um die Lüftungsanlage handelt und sagt eine schriftliche Antwort bzgl. der Gründe des langen Zeitraumes zu.

StR Maaß bemängelt die Informationspolitik der Verwaltung und fordert, dass künftig alle Stadträte vor den Entscheidungen im Stadtrat auf den gleichen Wissensstand gebracht werden.

StR Reisbach stellt den Antrag, den Verbandsgeschäftsführer des Abwasserverbandes zum öffentlichen Teil des nächsten Stadtrates einzuladen, um ihn zum Thema Derivatgeschäfte anzuhören.

StRn Buchheim erinnert daran, dass es in der Vergangenheit üblich war, dass Fraktionen ihre Sitzungen in den Fraktionszimmern abhalten. Ebenso war es üblich, dass der Oberbürgermeister regelmäßig zu diesen Sitzungen gekommen ist, um Informationen oder Hinweise der Verwaltung zu Beschlussvorlagen darzulegen. Sie mahnt an, dass dies zum guten Ton gehört.

StR Schönemann ist der Meinung, dass die Stadt bzgl. einer Herrichtung des Bahnhofsgebäudes aktiv werden sollte, zumal es die Zusage von der Deutschen Bahn gibt, für die Zuwegung weiterhin das Empfangsgebäude nutzen zu wollen. Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung steht u.a. etwas zur Sanierung von Bahnhofsgebäuden (1000-Bahnhöfe-Programm). Die dort verankerten Voraussetzungen treffen auf Köthen zu. Er fragt, ob sich die Verwaltung schon einmal damit beschäftigt hat. Im Rahmen der Haushaltsberatungen kann sich der Stadtrat überlegen, ob finanzielle Mittel angefasst werden sollen, um eine Nutzungsplanung oder eine Kofinanzierung in dieses Programm einzuleiten.

Der **OB** bedankt sich für die Information zum 1000-Bahnhöfe-Programm. Die Verwaltung wird sich in den kommenden Tagen damit beschäftigen und über das Ergebnis berichten.

StR Müller fragt zur zukünftigen Nutzung des Flugplatzes, ob es einen Stadtratsbeschluss dazu gibt. Wann wurde der Beschluss gefasst? Von wem wurde er ausgelöst? Wie hoch waren die geplanten Kosten? Wie hoch sind die momentane Kosten zu diesem Projekt?

Der **OB** führt aus, dass die Einzelfragen in der vergangenen Woche bereits schriftlich eingegangen sind und dementsprechend auch beantwortet werden. Die Antworten werden dem Protokoll beigelegt.

StR Gewinner bittet, auf dem Bahnhofsvorplatz die Abgaswerte der Busse zu überprüfen. Es sind nicht wenige Busse und sie stehen dort oft lange Zeit mit laufendem Motor.

Der **OB** wird diese Anfrage zuständigkeitshalber an den Landkreis weiterleiten.

StR Wienicke führt aus, dass die Ortsdurchfahrt Merzien demnächst wieder lange Zeit eine Umleitungsstrecke sein wird und bittet zu prüfen, ob dabei eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h möglich ist. Außerdem fragt er, wer für die Beseitigung der vermutlich auftretenden Schäden nach Beendigung der Umleitung verantwortlich ist und die Kosten trägt.

Der **OB** antwortet, dass die Verwaltung sich bzgl. beider Anfragen mit dem Straßenbaulastträger in Verbindung setzen wird.

StR Tauer ergänzt, dass er diesbezüglich bereits mit Frau Rauer gesprochen hat. Die Verwaltung hat eine mündliche Zusage, dass die Straße nach Fertigstellung der B6 einen neuen Belag bekommen soll.

StR Dr. Richter ist erneut aufgefallen, dass am Durchbruch wieder trübes, übel riechendes Wasser in den Bärteich fließt.

Der **OB** antwortet, dass dies Folge der normalen, geplanten Umwälzungsprozesse ist, die im Herbst und im Frühjahr stattfinden. Anschließend findet eine Säuberung des Auslaufes statt.

StR Müller ist der Austausch von Leuchtkörpern in der Straßenbeleuchtung aufgefallen. Er fragt, warum diese ausgewechselt wurden, er kenne keinen Beschluss dafür.

Der **OB** erklärt, dass der Stadtrat den Austausch der Leuchtkörper als Energieeinsparung im Rahmen der Betriebsführung öffentliche Straßenbeleuchtung beschlossen hat. Den Zuschlag hatte die MIDEWA bekommen. Vor Beschlussfassung wurden in einer Arbeitsgruppe die Leistungskriterien der Ausschreibung formuliert.

StR Tauer fragt, ob die Bürger die Kosten des Austauschs der Leuchtkörper an den Straßenlampen mittragen.

Der **OB** sagt eine schriftliche Antwort zu.

Ende öffentlicher Teil: 20:27 Uhr